

Schulinterner Lehrplan Jg 12 (Q1) und 13 (Q2) – Grundkurs 2021

12.1 Bildung, Erziehung und Entwicklung in der Kindheit	
Unterrichtsvorhaben 1	Kognitive Entwicklung nach Piaget
Inhaltsfeld → Fokussierungen	IF 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Abhandlung der Anlage- und Umweltdebatte • Kognitive Entwicklung nach Piaget
inhaltliche Kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler... Sachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die zentralen Aspekte von Modellen kognitiver Entwicklung und erläutern sie aus päd. Perspektive
übergeordnete Kompetenzen	Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK1) • analysieren Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK9) • stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK13) Urteilskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK5)

12.1 Bildung, Erziehung und Entwicklung in der Kindheit

Unterrichtsvorhaben 2	Montessoripädagogik als ein reformpädagogisches Konzept
Inhaltsfeld → Fokussierungen	<p>IF 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erziehung in verschiedenen und gesell. Kontexten → Montessoripädagogik als ein reformpädagogisches Konzept <p>IF 6: Päd. Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institutionalisierung von Erziehung → Chancen und Grenzen päd. Einwirkung in Vorschuleinrichtungen
inhaltliche Kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler... <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Prinzipien der Erziehung eines reformpädagogischen Konzeptes <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten eine aktuelle Umsetzung eines reformpädagogischen Konzeptes • beurteilen praktische altersspezifische Maßnahmen zur Förderung von Entwicklung und Sozialisation unter päd. Aspekten
übergeordnete Kompetenzen	<p>Sachkompetenz:</p> beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK3)

12.1 Bildung, Erziehung und Entwicklung in der Kindheit

Unterrichtsvorhaben 3	Psychosoziale Entwicklung nach Erikson (vorher kurzes Grundlagenwissen Freud)
<p>Inhaltsfeld</p> <p>→ Fokussierungen</p>	<p>IF 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> • päd. Praxisbezug unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in der <u>Kindheit</u>, Jugend und Erwachsenenalter <p>IF 4: Identität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten der Identitätsentwicklung in der <u>Kindheit</u>, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren päd. Förderung
inhaltliche Kompetenzen	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben auf theoretischer Grundlage päd. Praxisbezüge zur Identitätsförderung in allen Lebensaltern • beschreiben die zentralen Aspekte von Modellen psychosozialer Entwicklung und erläutern sie aus päd. Perspektive • erklären unterschiedliche Formen von Entwicklung und Sozialisation aus psychoanalytischer sowie sozialpsychologischer Sicht <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen mögliche Gefährdungen von Menschen in unterschiedlichen Lebensaltern im Hinblick auf die Identitätsentwicklung
übergeordnete Kompetenzen	<p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK6)

	<p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK2)• beurteilen Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK3) <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• entwickeln und erproben Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK1)
--	---

12.1 Bildung, Erziehung und Entwicklung in der Kindheit

Unterrichtsvorhaben 4	Sozialisation als Rollenlernen (symbolischer Interaktionismus)
Inhaltsfeld → Fokussierungen	IF 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung <ul style="list-style-type: none"> • Rolle und Gruppe als zentraler Aspekt von Sozialisation
inhaltliche Kompetenzen	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die zentralen Aspekte von Identitätskonzepten (u.a. aus interaktionistischer Sicht) und erläutern sie aus päd. Perspektive • stellen die Interdependenz von Entwicklung und Sozialisation dar • erläutern Rolle und Gruppe als zentralen Aspekt von Sozialisation <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern kontroverse päd. Vorstellungen zu Entwicklung und Sozialisation sowie die Geltungsansprüche dieser Vorstellungen. • beurteilen die Reichweite und päd. Relevanz von Erkenntnissen von Nachbarwissenschaften für päd. Denken und Handeln im Kontext von Entwicklung und Sozialisation • bewerten praktische, altersspez. Maßnahmen zur Förderung der Identitätsentwicklung unter päd. Aspekten und unter der Perspektive von Geschlechtergerechtigkeit
übergeordnete Kompetenzen	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK5)

	<p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK11)
--	--

12.2 Bildung, Erziehung und Entwicklung im Jugendalter

Unterrichtsvorhaben 1	Identitätsentwicklung als produktive Realitätsverarbeitung
Inhaltsfeld → Fokussierungen	<p>IF 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung (z.B. Entwicklungsaufgaben des Jugendalters nach Hurrelmann) • Erziehung in der Familie <p>IF 4: Identität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten der Identitätsentwicklung im Jugendalter sowie deren päd. Förderung → Streben nach Autonomie und sozialer Verantwortlichkeit im Modell der produktiven Realitätsverarbeitung
inhaltliche Kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler... <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen die Bedeutung und die Auswirkungen anthropologischer Grundannahmen für erzieherisches Denken und Handeln im Hinblick auf die Identitätsentwicklung dar <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern unterschiedliche pad. Vorstellungen zur Identitätsentwicklung und ihrer Geltungsansprüche
übergeordnete Kompetenzen	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK2) <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK1)

12.2 Bildung, Erziehung und Entwicklung im Jugendalter

Unterrichtsvorhaben 2	Unzureichende Identitätsentwicklung am Beispiel von aggressivem Verhalten
<p>Inhaltsfeld</p> <p>→ Fokussierungen</p>	<p>IF 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erziehung durch Medien • Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation • Päd. Praxisbezüge im Jugend und Erwachsenenalter <p>IF 4: Identität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln → Unzureichende Identitätsentwicklung am Beispiel von aggressiven Verhalten nach Heitmeyer
<p>inhaltliche Kompetenzen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die erziehende Funktion von Medien • erklären die Entstehung, die Erscheinungsformen und Folgen unzureichender Identitätsentwicklung aus päd. Sicht • erläutern die Interdependenz von Emanzipation, Mündigkeit und Streben nach Autonomie einerseits sowie Sozialisation und sozialer Verantwortlichkeit andererseits bei der Identitätsentwicklung <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen auf dem Weg zur Selbstbestimmung sowie pädagogische Einwirkungsmöglichkeiten • beurteilen medienpädagogische Maßnahmen zur entwicklungsfördernden Nutzung analoger und digitaler Medien

übergeordnete Kompetenzen	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• erklären komplexe erziehungswissenschaftliche relevante Zusammenhänge(SK1) <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK3)• ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzung unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK7) <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK3)
---------------------------	---

13.1 Bildung und Erziehung in gesellschaftlichen, politischen und institutionellen Kontexten	
Unterrichtsvorhaben 1	Erziehung im Nationalsozialismus
Inhaltsfeld → Fokussierungen	IF 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung <ul style="list-style-type: none"> • Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten → Prinzipien der Erziehung im Nationalsozialismus am Beispiel der Jugendorganisation HJ und BDM
inhaltliche Kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler... Sachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Prinzipien der Erziehung im Nationalsozialismus und deren Auswirkungen • ordnen Erziehungsziele verschiedenen historischen, politischen und kulturellen Kontexten zu Urteilskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • bewerten das Verhältnis von Erziehung, Sozialisation und Identitätsbildung im Nationalsozialismus • erörtern das Verhältnis von Pädagogik und Politik
übergeordnete Kompetenzen	Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • erstellen Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK2) • ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK5) • erstellen Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK12) • werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK8)

	Handlungskompetenz:
--	----------------------------

- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK2)

13.1 Bildung und Erziehung in gesellschaftlichen, politischen und institutionellen Kontexten

Unterrichtsvorhaben 2	Demokratieerziehung in Schulsystemen
<p>Inhaltsfeld</p> <p>→ Fokussierungen</p>	<p>IF 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten (Gegenwärtige Werte und Normen in schulischer Erziehung) <p>IF 6: Päd. Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institutionalisierung von Erziehung → Funktionen von Schule nach H. Fend <p>IF 4: Identität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identität und Bildung → Bildung als Ausbildung von Selbstbestimmungs-, Mitbestimmungs- und Solidaritätsfähigkeit bei Klafki <p>IF 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung → Moralische Entwicklung am Beispiel des Just-Community-Konzeptes im Anschluss an L. Kohlberg
inhaltliche Kompetenzen	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Zusammenhang von Identität und Bildung • beschreiben schulische Erziehung in der BRD zugrundeliegende Werte und Normen und beschreiben Schule als Ort des Demokratie-Lernens • beschreiben die Funktion von Schule • beschreiben die zentralen Aspekte von Modellen moralischer Entwicklung

	<p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die normative Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen und die daraus resultierenden Herausforderungen • beurteilen die Kompatibilität der verschiedenen Funktionen von Schule • beurteilen den Berücksichtigungsgrad wissenschaftlicher Erkenntnisse zu Erziehung, Sozialisation und Identitätsbildung sowie normativer Setzungen in päd. Institutionen zu verschiedenen Zeiten
<p>übergeordnete Kompetenzen</p>	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen und systematisieren komplexere Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK4) <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK4) <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK4) <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK5)

13.1 Bildung und Erziehung in gesellschaftlichen, politischen und institutionellen Kontexten

Unterrichtsvorhaben 3	Interkulturelle Bildung (W. Nieke)
<p>Inhaltsfeld</p> <p>→ Fokussierungen</p>	<p>IF 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Konzept der interkulturellen Bildung nach W. Nieke
<p>inhaltliche Kompetenzen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen ein Konzept der interkulturellen Bildung dar • erklären die Bedeutung von Werten und Normen für Erziehung und Bildung <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die päd. Tragfähigkeit eines Konzeptes interkultureller Bildung
<p>übergeordnete Kompetenzen</p>	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK6) <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten ihren eigenen Urteilsprozess (UK6)

13.2 Bildung, Erziehung und Identität im Erwachsenenalter

Unterrichtsvorhaben 1	Pädagogische Berufsfelder und Identitätsentwicklung im Erwerbsleben
<p>Inhaltsfeld</p> <p>→ Fokussierungen</p>	<p>IF 6: Päd. Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vielfalt und Wandelbarkeit päd. Berufsfelder <p>IF 4: Identität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten der Identität im Erwachsenenalter sowie deren päd. Förderung (Rückgriff auf Erikson)
<p>inhaltliche Kompetenzen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern beispielhaft Möglichkeiten und Grenzen päd. Einflussnahmen im Erwachsenenalter (u.a. in Bezug auf biographische Brüche im Erwerbsleben und im familiären Bereich) • erklären die Unterschiede zwischen nicht-professionellem und professionellem päd. Handeln • beschreiben päd. Berufsfelder und stellen die wachsende berufliche Bedeutung päd. Kompetenz im Zuge sozialen Wandels und im Umgang mit kultureller Vielfalt dar • beschreiben den Wandel in den Anforderungen an päd. Institutionen (Kindergarten, Schule, Einrichtungen der Jugendpflege, Erwachsenenbildung) • erläutern exemplarisch Chancen und Grenzen päd. Einwirkungen durch Einbindung in Institutionen <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen unter päd. Aspekten Möglichkeiten und Grenzen persönlicher Lebensgestaltung im Spannungsfeld von individueller Entfaltung und sozialer

	<p>Verantwortlichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die sich aus päd. Kompetenzen ergebenden beruflichen Chancen • erörtern die Chancen und Gefahren, die sich aus der Verlagerung von päd. Prozessen in durch Professionalisierung geprägte Institutionen ergeben • bewerten aktuelle und für die nähere Zukunft prognostizierbare Veränderungen auf dem Markt päd. Institutionen
<p>übergeordnete Kompetenzen</p>	<p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln unter Anleitung die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK10) <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK4)